

1.Mannschaft ist Tabellenführer in der BOL nach 9:2 Derbysieg bei der TTG Gambach/Griedel

Geschrieben von: Ralf Dreiser

Montag, den 05. September 2011 um 14:51 Uhr

TTG Gambach/Griedel : TSV Ostheim I 2:9

Klarer 9:2 Auswärtssieg im Derby bei der TTG Gambach/Griedel

Das zweite Spiel dieser Saison bescherte uns ein Auswärtsspiel beim Nachbarn und Aufsteiger aus Gambach/Griedel. Das erste Spiel hatten sie deutlich mit 1:9 in Gelnhaar verloren und beim ersten Auftritt vor dem heimischen Publikum wollte man sich besser aus der Affäre ziehen und zumindest am Anfang ging diese Marschroute noch auf.

Unser Doppel 2 Mazur/Eschenbrenner kommt noch nicht so wie gewohnt in Fahrt. Im Spiel gegen Trautmann/Francen verloren sie in 3 Sätzen obwohl diese immer eng waren. In manchen Situationen hatte man das Gefühl als ob man den Punkt erzwingen möchte und das geht dann meistens schief und gerade Frederik Eschenbrenner möchte nun zeigen das er sich auch verbessert hat aber das wird schon werden in den nächsten Wochen. Das Paradedoppel der Klasse Dreiser/Geppert tat sich gegen Groß/Schmidt auch sehr schwer denn nach gewonnenem ersten Satz verlor man die nächste beiden und die Gambacher witterten eine Überraschung. Aber mit Routine und wenn es über weite Strecken auch nicht gut war gewann man doch schlussendlich in 5 Sätzen zum 1:1 Ausgleich. Auch Funke/Müller hatten gegen Gilbert/Schneider deutliche Probleme mit dem Umständen in der Halle z.B hohe Luftfeuchtigkeit, hoher Ballabsprung auf den Tischen und auch eine Lüftung die an war hinter den Tischen. Aber das soll alles keine Entschuldigung sein dafür das man nicht so richtig ins Spiel fand und Satz 1 abgab. Im zweiten Satz war man besser und gewann diesen auch. Entscheidend war Satz 3 der mit 14:12 in der Verlängerung an die Gambacher Paarung ging. Gilbert/Schneider riskierten viel und gewannen danach auch den vierten Satz zur 2:1 Führung für Gambach. Frank Geppert musste nun gegen Trautmann ran der letztes Jahr noch in der Verbandsliga für Salmünster am Start war. Die ersten 2 Sätze fand Frank kein geeignetes Mittel um Trautmann zu schlagen und spielte ihm immer in die starke Rückhand und bewegte Trautmann zu wenig. Nach Instruktion von Ralf Dreiser spielte er nun mehr über die Vorhand des Gegners und kam immer besser ins Spiel. Zudem bewegte sich Franky auch mehr und brachte auch seine Vorhand immer öfters durch. Folgerichtig gewann er noch die nächsten 3 Sätze mehr oder weniger klar so dass wir zum 2:2 ausgleichen konnten.

Gegen Sascha Groß musste nun Ralf Dreiser gegen den er schon vor 3 Wochen bei den Stadtmeisterschaften klar gewann. Dreiser begann das Match konzentriert und versuchte Groß über die Mitte und Vorhand anzuspielen um ihn zu bewegen. Satz 1 ging sicher an Ralf. In Satz 2 passierte etwas was sich Groß bestimmt vorher auch nicht

1.Mannschaft ist Tabellenführer in der BOL nach 9:2 Derbysieg bei der TTG Gambach/Griedel

Geschrieben von: Ralf Dreiser

Montag, den 05. September 2011 um 14:51 Uhr

gedacht hatte. Ralf Dreiser war hochkonzentriert machte keinen einzigen Fehler und somit gab es für Sascha Groß die Höchststrafe ein 11:0 für Dreiser in Satz 2. Das nach so einem Satzgewinn die Konzentration nachlässt war auch zu erwarten. Dreiser spielte nur noch mit halber Kraft und verspielte eine 7:4 Führung in Satz 3 und gab diesen auch noch mit 11:13 ab. In Satz 4 folgte die Bestrafung wieder auf dem Fuße denn wiederum gab es ein mehr als deutliches 11:1 für Ralf und die Verhältnisse waren wieder zurechtgerückt. Ostheim führte mit 3:2. In der Mitte musste Mazur nun gegen Francen ran. Satz 1 ging nicht unverdient an Tobi Francen der mit schönen Bällen aus der Rückhandseite mit der Vorhand ein ums andere Mal zum Punktgewinn kam. In Satz 2 stellte sich "Aufschlagwunder" Hans-Peter Mazur ein wenig um und wurde sicherer und aggressiver. Folgerichtig ging Satz mit 11:9 an Mazur. Von diesem Zeitpunkt an wurde Hans-Peter immer souveräner und Francen konnte das Niveau aus den ersten beiden Sätzen nicht mehr ganz halten. Mit 11:7 und 11:6 gewann Mazur die Sätze 3 und 4 und Ostheim führte mittlerweile mit 4:2. Frederik Eschenbrenner musste gegen Hendrik Schneider ran und hatte in den ersten beiden Sätzen alles unter Kontrolle und gewann diese mit 11:9 und 11:8 aber es war keineswegs so deutlich. In Satz 3 ließ die Konzentration ein wenig beim Youngster aus unserem Team nach und folglich ging der Satz weg. Voller Motivation und Ehrgeiz begann er den vierten Satz und stellte hier gleich von Anfang an klar das es keinen anderen Sieger als ihn geben kann. Mit schönen Topspins mit der Rückhand punktete er immer wieder und gewann auch klar den vierten Satz mit 11:3.

Im hinteren Paarkreuz musste nun Tommy Funke gegen Gilbert ran der ein sehr risikoreiches Spiel mit der Rückhand bevorzugt.

Tommy setzte von Anfang an Gilbert unter Druck und variierte schön mit beiderseitigen Topspinbällen aus Vor und Rückhand und ließ Gilbert nicht ins Spiel kommen. Satz 1 ging mit 11:7 an Tommy. Im zweiten Satz das gleiche Bild. Tommy schupft den Aufschlag auf die Rückhand von Gilbert und der wundert sich warum er keinen trifft. So ging dies das ganze Match über. Tommy spulte sein Pensum sicher ab und gewann die nächsten beiden Sätze ebenfalls mit 11:7 und Ostheim führte nun standesgemäß mit 6:2. Dem wollte "Charles" gegen Thorsten Schmidt natürlich nicht nachstehen und wollte den siebten Punkt einfahren.

Thorsten Schmidt leistete aber große Gegenwehr. Charles kam auch an diesem Abend irgendwie nicht richtig in die Gänge aber er gewann Satz 1 mit 11:7. Im zweiten Satz traf Schmidt mehr Bälle und die Fehlerquote bei Müller ging deutlich nach oben. In Satz 3 zeigte Charles dann sein wahres Leistungspotenzial und gewann diesen mit 11:1. Aber immer nach so deutlich gewonnenen Sätzen besteht das Problem im nächsten Satz. So auch dieses Mal. Es wurde knapp aber am Ende gewann Burkhard Müller diesen Satz mit 11:9 und das Match mit 3:1 Sätzen. Vor dem vorderen Paarkreuz stand es nun 7:2 und jeder hoffte nun auf ein klares 9:2 für uns.

Im ersten Satz gegen Trautmann zeigte Ralf Dreiser erstmal wer hier "Chef am Tisch" ist. Mit druckvollen Returns um dann mit der Vorhand nachzusetzen war das Spiel für Trautmann deutlich zu schnell und Satz ging schnell mit 11:1 an Ralf. Im zweiten Satz genau dasselbe Bild nur das Dreiser hin und wieder einen Fehler mehr einstreute. Aber auch dieser Satz ging klar mit 11:6 an Dreiser. In Satz 3 schaltete Ralf zuviel zurück und Trautmann traf auch einige gute Bälle so dass dieser Durchgang auch klar an Trautmann ging. Angestachelt durch diesen verlorenen Satz legte Ralf im vierten Satz wieder eine

1.Mannschaft ist Tabellenführer in der BOL nach 9:2 Derbysieg bei der TTG Gambach/Griedel

Geschrieben von: Ralf Dreiser

Montag, den 05. September 2011 um 14:51 Uhr

Schippe oben drauf und gewann auch diesen mit druckvollem Spiel und vor allem auch durch seine gute Beinarbeit und gutes Aufschlag-Rückschlagspiel mit 11:4. Nun stand es 8:2 und es sollte an Frank Geppert hängenbleiben dieses Spiel zu beenden.

In dem Match gegen Sascha Groß war Franky von Beginn an hellwach und er deklassierte seinen Gegner in 3 klaren Sätzen und man konnte ein paar schöne Bälle von Frank sehen. Den ersten Ball konnte Groß immer zurückspielen aber beim zweiten Ball war das Spiel dann zu schnell für ihn. Folgerichtig machte Franky Geppert den Sack zu und der zweite Sieg war unter Dach und Fach gebracht.

Mit 4:0 Punkten sind wir auch z.zt. Tabellenführer in der BOL. Aber am Freitag folgt ein ganz schweres Match beim TTC Höchst/Nidder III auch deshalb weil wir nicht komplett antreten können. Frederik Eschenbrenner wird fehlen der auf Klassenfahrt weilt. Für ihn kommt unserer Geheimwaffe Thomas Schartow zum Einsatz der sich schon auf seine Gegner im hinteren Paarkreuz freut denn sie liegen ihm ganz gut.

Wir wollen am Freitag auch in Höchst punkten damit wir weiter vorne im Rennen um die Aufstiegsplätze dabeibleiben.

Möchte mich auch nochmal bedanken bei den Schlachtenbummlern die uns auch am Samstag in Gambach gut unterstützt haben.

Wäre schön wenn sich vielleicht der eine oder andere am Freitagabend um 20 Uhr nach Höchst//Nidder verirren würde. Aber leider hat unsere zweite Mannschaft zeitgleich ein Spiel in Ober-Mörlen.